

Tit.	Einnahme.	Im Jahre 1841.						Im Jahre 1840.			Erläuterungen.
		im Einzelnen.			in Summa.						
		Alte.	Sgr.	sch.	Alte.	Sgr.	sch.	Alte.	Sgr.	sch.	
I.	A. Bestand aus vorigem Jahre.				29,661	29	7	114,589	3	3	
	Summa per se.										
	B. Gewöhnlich fortlaufende Einnahmen.										
II.	Aus der Verwaltung des Kämmerer-Vermögens.										
	1) Hebungen von verschiedenen eigenthümlichen Grundstücken:										
	An beständigen und unbekändigen Gefällen, Erbpacht, Zins, Zeitpacht, Miethe, Stättegelder etc.	32,448	16	8							
	nach Abzug der Hebe-Gebühr (120 Rthlr.); Abgaben für in Nutzung genommene Grundstücke, Zinsen von Hypothek-Schulden, von	2,693	3	5							
	Ueberschuß				29,755	13	3	29,990	20	8	
	2) Aus den Forsten	21,106	3	4							
	nach Abzug der Ausgaben, incl. 1358 Rthlr. 14 Sgr. 10 Pf. Gehalte und Lantienen, von	8,478	7	9							
	Ueberschuß				12,627	25	7	6,249	5	2	Die Mehreinnahme gegen 1840 ist erzielt durch den Verkauf der Holzbestände der Eöllnischen Heide.
	3) Von dem Müdersdorfer Kalksteinbruch und den zugehörigen Gütern	16,467	4	5							
	nach Abzug der Ausgaben, incl. 1050 Rthlr. Gehalte, von	11,337	3	6							
	Ueberschuß				5,130	—	11	338	29	6	
	4) Vom Bedding	4,239	10	4							
	nach Abzug der Ausgaben, incl. 380 Rthlr. 13 Sgr. Gehalte, von	1,922	26	9							
	Ueberschuß				2,316	13	7	3,171	17	6	
	5) Pächte von den vor dem Frankfurter Thor belegenen Bürgerhaus-Wiesen				300	—	—	300	—	—	
	6) Von den Rathshaus-Baagen	5,527	20	1							
	nach Abzug der Verwaltungs-Ausgaben von	1,742	22	9							
	Ueberschuß				3,784	27	4	3,882	27	1	
								53,914	20	8	
III.	Aus der Verwaltung der Steuern.										
	1) Haus- und Miethe-Steuer	511,577	11	—							
	nach Abzug der Ausgaben, incl. 601 Rthlr. 7 Sgr. 6 Pf. Rückzahlungen und incl. 22,890 Rthlr. 27 Sgr. an Gehalten, Pensionen, Bureau-Kosten und Lantienen	24,093	24	11							
	Ueberschuß				487,483	16	1	468,632	4	8	
	2) Communal-Antheil an der Mabl- Schlacht- und Braumalz-Steuer (ercl. 2 pCt. Hebe-Gebühr, welche bei der königlichen Steuer-Kasse vorweg in Abzug gebracht werden)	328,667	18	11							
	nach Abzug der Restitutionen an die Militär-Speise-Anstalten etc. von	6,108	19	11							
	Ueberschuß				322,558	29	—	331,497	1	2	Die Verminderung der Einnahme gegen 1840 dürfte darin liegen, daß im genannten Jahre durch die Huldigungs- und Einholungs-Festlichkeiten die Confantion besonders groß war.
	3) Hunde-Steuer (zur Trottoir-Legung bestimmt, durchlaufend vide Tit. IX. der Ausgabe)	12,125	29	6							
	nach Abzug der Ausgaben von	1,789	28	11							
	Ueberschuß				10,336	—	7	9,095	16	6	
								820,378	15	8	
IV.	Verschiedene Einnahmen.										
	1) Bürgerrechts-Gelder				42,035	3	9	47,193	11	3	
	2) Magistrats-Sporteln				11,317	23	11	11,018	23	4	
	3) Injurien-Strafgelder beim Stadtgericht				1,398	22	6	616	15	10	
	4) Scheffel-Gelder				1,127	23	4	1,457	11	1	
	5) Andere verschiedene Einnahmen, incl. Entschädigungen, herrenloser Nachlaß etc.				1,928	1	—	5,981	25	5	
	6) Zur Vorfrann-Gestellung	1,715	17	10							
	nach Abzug der Ausgabe von	299	19	2							
	Ueberschuß				1,415	28	8	1,394	29	9	Conf. Verwaltungs-Bericht für die Jahre 1833 Seite XLI.
	7) Vergütung aus der General-Staats-Kasse, bestehend aus den nach der Cabinets-Ordre vom 31. Dez. 1838 und Verfügung des k. Finanz-Ministerii vom 27. Jan. 1839 zu gewährenden Entschädigungen:										
	a. für entzogene Wein- und Bier-Einlage-Gefälle, so wie für Bierziese	10,522	13	10							
	b. Leichenfuhrpacht (durchlaufend vide Tit. XI. 3. der Ausgabe)	8,000	—	—							
	Ueberschuß				18,522	13	10	18,522	13	10	
								77,745	27	—	
								86,185	10	0	
	Summa B. Gewöhnlich fortlaufende Einnahmen				952,039	3	4	939,343	12	9	

Einnahme.	Im Jahre 1841.						Im Jahre 1840.			Erläuterungen.
	im Einzelnen.			in Summa.			1840.			
	Rthr.	Sgr.	z.	Rthr.	Sgr.	z.	Rthr.	Sgr.	z.	
C. Außerordentliche Einnahmen.										
1) Kaufgelder für verkaufte Grundstücke:										
a. für ein abgebrochenes Gebäude in der Hirtengasse	48	20	—				12,000	—	—	
b. für das an den Confftorial-Hofus verkaufte Schulhaus in der Invaliden-Straße Nr. 5	7,000	—	—				—	—	—	
	7,048	20	—				12,000	—	—	
2) Aus dem Capital-Vermögen der Commune sind zurückgenommen	150	—	—				31,100	—	—	
										(zur Deckung der extraordinären Ausgaben)
							43,100	—	—	
3) Verschiedene außerordentliche Einnahmen, einschließlich Ablösungs-Kapitalien für städtische Gerechtigkeits, Erbstandsgeld, Zinsen belegter Bestandsgelder etc.	3,275	18	—				10,091	23	8	
4) Rückzahlungen, einschließlich 15,000 Rthlr. aus der Feuer-Societäts-Kasse	19,491	15	—				11,280	26	7	(incl. 6,000 Rthlr. aus der Feuer-Societäts-Kasse)
5) Reste	3,188	22	10				4,903	19	4	
Summa C. Außerordentliche Einnahmen				35,154	15	10	69,376	9	7	

(Faint bleed-through text from the reverse side of the page, including various numbers and headings like 'Summa', 'Rthlr.', 'Sgr.', 'z.', and 'Erläuterungen'.)

Tit.	Ausgabe.	Im Jahre 1841.						Im Jahre 1840.						Erläuterungen.
		im Einzelnen.			in Summa.			1840.						
		Rthl.	Sgr.	sch.	Rthl.	Sgr.	sch.	Rthl.	Sgr.	sch.	Rthl.	Sgr.	sch.	
A. Gewöhnlich fortlaufende Ausgaben.														
I.	Für das Stadt-Schulden-Wesen:													
	1) zur Schulden-Tilgung	108,000	—	—	—	—	—	200,150	—	—				
	2) zur Verzinsung	123,039	—	—	—	—	—	131,202	—	—				
	3) Verwaltungs-Kosten	2,179	16	3	—	—	—	2,362	17	6				
					233,218	16	3	333,714	17	6				
	Schuld ist verblieben am 1. Januar 1842 incl. 5000 Rthl. zinslose Obligations-Schuld	3,026,975												
	Nach dem Tilgungs-Plan sollten am 1. Januar 1842 nur noch vorhanden sein	3,027,162												
	Danach sind gegen den Plan mehr getilgt	187												
	Außer vorstehender Obligations-Schuld zur Verrechnung bei der Stadt-Schulden-Kasse, schuldet die Kammerlei an Hypotheken-Schulden (als Kaufgelber-Reste) u. noch	41,750												
	so daß die ganze Stadt-Schuld am 1. Januar 1842 betrug	3,068,725												
II.	Servis an die Staats-Kasse				131,416	20	—	131,416	20	—				
III.	Für die Militär-Verwaltung, umfassend die Zuschüsse der Commune an die Servis-Subventions-Kasse der Haus-Eigenthümer; die Kosten für die Landwehr-Pferde-Gestellung; die bei der Haus- und Mieths-Steuer-Kasse zur Verrechnung gelangenden Theile auf Befoldungen und Bureau-Kosten in Bezug auf die Militär-Verwaltung, veranlagt zu 6,277 Rthl., u.				16,122	—	—	16,495	10	—				
IV.	Für die Polizei- und Gerichts-Verwaltung:													
	1) Zuschuß an die Nachtwacht-Straßen-Erleuchtungs- und Straßen-Reinigungs-Kasse	61,621	24	2	—	—	—	61,067	9	4				
	2) Beitrag zur Unterhaltung der Stadt-Gend'armes	8,110	—	—	—	—	—	8,110	—	—				
	3) für Handhabung der Bettel-Polizei	3,000	—	—	—	—	—	3,000	—	—				
	4) Zuschuß an die Stadtvoigtei-Verwaltung	34,037	18	1	—	—	—	33,152	27	2				
	5) zur vorstädtischen Erleuchtung	3,177	12	4	—	—	—	2,257	17	6				
					109,946	24	7	107,587	24	—				
V.	Für Kirchen und Schulen:													
	1) für Kirchen	813	25	—	—	—	—	813	25	—				
	2) für Schulen	11,753	13	8	—	—	—	17,204	22	6				
	Außerdem: für Armen-Schulen (cfr. Tit. VII.)	41,514	17	6	—	—	—	—	—	—				
	für Schulbauten u. für Schul-Grundstücke extraordin. (cfr. Tit. XII.)	19,540	26	11	—	—	—	—	—	—				
	Summa aller Ausgaben für Schulen	72,808	28	1	—	—	—	18,018	17	6				
VI.	Für das Medicinal-Wesen (zur Befoldung eines Hebeammen-Lehrers)				150	—	—	150	—	—				
VII.	Für das Armen-Wesen und für die Armen-Schulen.													
	1) Für das Armen-Wesen, mit Einschluß der Ausgaben für Krankenpflege und der Zuschüsse an die 3 Institute, als: Waisenhaus, Neue Hospital und Arbeitshaus	319,745	17	5	—	—	—	—	—	—				
	Verwaltungs-Kosten, incl. der Salaire für die Stadt-Sergeanten	21,480	25	2	—	—	—	—	—	—				
	Ausgabe also	341,226	12	7	—	—	—	—	—	—				
	ab: eigene Einnahme der Haupt-Armen-Kasse	132,646	15	2	—	—	—	—	—	—				
	Zuschuß				208,579	27	5	198,000	—	—				
	2) Für das Armen-Schul-Wesen, und zwar für die Communal-Armen-Schulen und für den Unterricht armer Kinder in Privat- und Parochial-Schulen	56,059	20	4	—	—	—	—	—	—				
	Verwaltungs-Kosten	311	23	2	—	—	—	—	—	—				
	ab: eigene Einnahme der Armen-Schul-Kasse	56,371	13	6	—	—	—	—	—	—				
	Zuschuß	14,856	26	—	41,514	17	6	41,509	18	3				
	3) Zur Unterfützung der invaliden Freiwilligen und Landwehr-Männer aus den Feldzügen 1817	9,089	19	3	—	—	—	—	—	—				
	ab: eigene Einnahme der Invaliden-Unterstützungs-Kasse	1,888	23	8	—	—	—	—	—	—				
	Zuschuß				7,200	25	7	7,200	—	—				
VIII.	Verwaltungs-Kosten, als: Befoldungen, Diäten, Pensionen und gesetzliche Quartal-Gnaden-Gehälter, Bureau-Kosten u.				257,295	10	6	246,709	18	3				
	1) bei dem Magistrat, bei der Forst- und Oekonomie-Deputation, bei der Schul-Deputation und bei verschiedenen anderen städtischen Deputationen, welche auf dem Berlinischen Rathhause ihren Sitz haben	71,354	2	7	—	—	—	—	—	—				
	2) bei der Stadt-Verordneten-Versammlung	2,787	8	4	—	—	—	—	—	—				
	Außerdem sind (wie bei den einzelnen Positionen angemerkt) bei den übrigen Verwaltungs-Zweigen noch zu diesem Behuf verausgabt worden, zusammen	74,141	10	11	—	—	—	—	—	—				
	Summa	59,077	2	1	—	—	—	—	—	—				
		133,218	13	—	—	—	—	—	—	—				
IX.	Für das Bau-Wesen.													
	1) Zur Unterhaltung rathhäuslicher und anderer Communal-Gebäude in und außerhalb der Stadt, für Brücken, Brunnen, Zäune u.	5,114	12	10	—	—	—	11,664	12	4				
	2) Beiträge zur Brücken-Unterhaltung, zur Unterhaltung des Steinpflasters auf dem Berliner Fischmarkt und für Reinhaltung des Königsgrabens	234	11	6	—	—	—	234	11	6				
	3) Beitrag zur Unterhaltung des Steinpflasters in den seit dem 16. September 1820 bis 1. Januar 1837 neu angelegten Straßen	900	—	—	—	—	—	—	—	—				
	und zu den Pflasterungs-Kosten dieser Straßen bis zum Schlusse des Jahres 1846 jährlich	800	—	—	—	—	—	—	—	—				
	4) Zur Befoldung eines Bau-Schreibers	1,700	—	—	—	—	—	1,700	—	—				
	5) Zur Trottoir-Legung die Tit. III. in Einnahme gestellten Ueberzuschüsse aus der Hundesteuer	400	—	—	—	—	—	400	—	—				
	Außerdem die extraordinären Ausgaben für das Bauwesen (cfr. Tit. XII.) mit	10,336	—	7	—	—	—	9,095	16	6				
	Summa aller Bau-Ausgaben	19,857	—	—	17,784	24	11	23,094	10	4				
		37,641	25	—	852,642	25	10	945,992	11	9				

Die bedeutende Verminderung gegen 1840 ist veranlaßt durch die ausnahmsweise starke Schuldentilgung des letzten Jahres Behufs Erzielung der Uebereinstimmung mit dem Tilgungsplane.

Die größere Ausgabe im Jahre 1841 ist durch Vermehrung der Straßenspaten und durch erhöhte Delpreise entstanden.

Die Verminderung gegen 1840 liegt in bewirkten Ersparnissen und darin, daß pro 1841 die städtischen Special-Kassen ohne Bestände abgeschlossen sind, wodurch von den Schulden zur Deckung auf früher erhobene Zuschüsse 3,208 Rthl. 25 Sgr. 3 Pf. an die Central-Kasse gelangt sind.

Die Vermehrung liegt in der jährlich sich steigenden Bevölkerung Berlins.

Latus

Tit.	Ausgabe.	Im Jahre 1841.						Im Jahre 1840.			Erläuterungen.
		im Einzelnen.			in Summa.			1840.			
		Rthl.	Sgr.	pf.	Rthl.	Sgr.	pf.	Rthl.	Sgr.	pf.	
	Transport				852,642	25	10	945,992	11	9	
	Noch A. Gewöhnlich fortlaufende Ausgaben.										
X.	Stipendien und Unterstützungen.										
	1) Stipendien	397	1	11							
	2) Unterstützungen	656	—	—							
					1,053	1	11	902	2	11	
XI.	Verschiedene Ausgaben.										
	1) Criminal-Urtheils-Gebühren und Untersuchungs-Kosten an verschiedene Gerichte	811	29	11				526	20	4	
	2) Verschiedene Ausgaben, einschließlich der Gehalts-Zuschüsse für die Stadt-Wachmeister, für besondere Dienstleistungen und der Verwaltungs-Zuschüsse an den Gefinde-Belohnungs-Fonds, von zusammen 885 Rthl. 7 Sgr. 11 Pf.	1,244	8	7				1,219	7	5	
	3) Zur Errichtung von Leichenhäusern und Ermäßigung der Begräbnis-Gebühren für Arme an den besonders diesfalls seit 1. Januar 1839 gebildeten Fonds, die Tit. IV. 7 b. in Einnahme berechnete Leichenfuhrpacht	8,000	—	—				8,000	—	—	
	4) Insgemein	2,438	24	7				1,847	23	9	
					12,495	3	1	11,593	21	6	
	Summa A. Gewöhnlich fortlaufende Ausgaben				866,191	—	10	958,488	6	2	
XII.	B. Zahlungen aus dem Haupt-Extraordinario.										
	1) Kaufgelder für Grundstücke:										
	a. bei Erwerbung des zur Erweiterung der Stadtvoigtei angekauften Hauses am Mollenmarkt Nr. 2. waren in partem pretii an Hypotheken-Schulden übernommen 34,000 Rthl. Darauf sind, bei Cession eines der Hypotheken-Dokumente, abbezahlt 100 „ bleibt Schuld 33,900 Rthl.	100	—	—							
	b. für Berichtigung des Besitztitels vom Grundstück Dranienburger Straße Nr. 69.	39	2	—				29,290	—	—	
					139	2	—	29,290	—	—	
	2) Für das Bau-Wesen:										
	a. nachträglich für das Abbrechen des Rathhaus-Thurmes und für Kalksteine zum Bau der Luise-Kirche	109	1	2							
	b. für Pflasterung der Straße vor dem Schlesiſchen Thore bis zur Landwehrbrücke	3,402	9	3							
	c. zur Verbesserung des Weges von Berlin nach Stralau	6,539	20	11							
	d. für Pflasterung und Entwässerung der Rosenthaler Vorstadt, fernere Kosten	9,805	28	9							
					19,857	—	1	4,619	13	11	
								(excl. für die Rosenthaler Vorstadt)			
	3) Für Schulzwecke:										
	a. Kaufgelder für Grundstücke: für das Grundstück in der Hirten-Gasse Nr. 4. zum Rest, einschließlich 37 Rthl. 4 Sgr. 5 Pf. Zinsen und Kosten	246	26	11				5,341	12	9	
	b. zum Stadt- und Armen-Schulhaus-Bau	19,294	—	—				11,000	—	—	
					19,540	26	11	16,341	12	9	
	4) Zu milden Zwecken, einschließlich 250 Rthl. für die Ueberschwemmten zu Minden und Abgebrannten zu Eßß, auch 600 Rthl. Unterstützungen für Studierende hiesiger Universität				1,665	—	—	1,700	—	—	
	5) Zu besonderen Festlichkeiten				5,911	18	9	61,951	8	2	
	6) Verschiedene außerordentliche Ausgaben				1,342	5	10	3,250	4	—	
	7) Vorschüsse, einschließlich 4,763 Rthl. 8 Sgr. an die Feuer-Societäts-Kasse und 2,547 Rthl. 16 Sgr. 11 Pf. an verschiedene Schul-Kassen				11,519	7	10	17,363	14	4	
								(incl. 15,000 Rthl. an die Feuer-Societäts-Kasse)			
	8) Rückzahlungen				664	26	11	584	18	5	
	9) Reste				114	29	—	58	8	3	
	Summa B. Zahlungen aus dem Haupt-Extraordinario				60,754	27	4	135,158	19	10	

Conf. Verwaltungs-Bericht für die Jahre 1841 Seite 31.

Tit.	Recapitulation der Einnahme.	Im Jahre 1841.			Im Jahre 1840.			Erläuterungen.
		Alth.	Sgr.	ſ.	Alth.	Sgr.	ſ.	
I.	A. Bestand aus vorigem Jahre	29,661	29	7	114,589	3	3	
II. bis IV.	B. Gewöhnlich fortlaufende Einnahmen	952,039	3	4	939,343	12	9	
V.	C. Außerordentliche Einnahmen	35,154	15	10	69,376	9	7	
	Summa aller Einnahme . . .	1,016,855	18	9	1,123,308	25	7	
A b s c h l u ß.								
	Einnahme	1,016,855	18	9	1,123,308	25	7	
	Ausgabe	926,945	28	2	1,093,646	26	—	
	Bestand . . .	89,909	20	7	29,661	29	7	

Rep auf jedem 3 Taler Linn
 Gruppen mit 3 Pfennig
 Im 11. Japen nimmt die Bevölkerung
 um 69663 Personen zu, das ist
 ungefähr Jahr 6333 Mann.
 Im Jahr 1840 war die Bevölkerung
 der Verwaltung der Stadt
 Berlin 331,663 Mann also im Jahr
 1841 war sie 337,996. Und somit 1,016,855
 Mark dividirt mit 3 Taler Linn
 Gruppen mit 3 Pfennig.

Tit.	Recapitulation der Ausgabe.	Im Jahre 1841.			Im Jahre 1840.			Erläuterungen.
		Altr.	Sgr.	z.	Altr.	Sgr.	z.	
	A. Gewöhnlich fortlaufende Ausgaben.							
I.	Für das Stadt-Schulden-Wesen	233,218	16	3	333,714	17	6	
II.	Servis an die Staats-Kasse	131,416	20	—	131,416	20	—	
III.	Für die Militär-Verwaltung	16,122	—	—	16,495	10	—	
IV.	Für die Polizei- und Gerichts-Verwaltung	109,946	24	7	107,587	24	—	
V.	Für Kirchen und Schulen	12,567	8	8	18,018	17	6	
VI.	Für das Medicinal-Wesen	150	—	—	150	—	—	
VII.	Für das Armen-Wesen, einschließlich für die Armen-Schulen und Invaliden	257,295	10	6	246,709	18	3	
VIII.	Verwaltungs-Kosten, Besoldungen, Pensionen, Bureau-Kosten etc.	74,141	10	11	68,805	14	2	
IX.	Für das Bau-Wesen	17,784	24	11	23,094	10	4	
X.	Stipendien und Unterstützungen	1,053	1	11	902	2	11	
XI.	Verschiedene Ausgaben	12,495	3	1	11,593	21	6	
	Summa A.	866,191	—	10	958,488	6	2	
XII.	B. Zahlungen aus dem Haupt-Extraordinaro	60,754	27	4	135,158	19	10	
	Summa aller Ausgaben	926,945	28	2	1,093,646	26	—	

Durch die Verminderung der Ausgaben gegen 1840 ist es möglich geworden, die allgemeinen Communal-Bedürfnisse mit einem geringeren Zuschusse aus dem Communalsteuer-Zuschlage zur Mahl- und Schlacht-Steuer zu bestreiten, als ursprünglich veranschlagt worden, indem statt der etatsmäßigen 60,756 Rthlr. nur 33,000 Rthlr. zu verwenden nöthig waren; dergestalt, daß die Stadt-Schulden-Kasse mit einem Bestande von 29,130 Rthlr. abgeschlossen werden konnte, welcher zur Konvertirung der Stadt-Obligatoren von 4 auf 2½ pCt., namentlich zu der dafür zu zahlenden Prämie bestimmt worden ist.

2982
6a

Rechnung für 1817		Rechnung für 1818		Rechnung für 1819		
Gründlich fortlaufende Ausgaben						
I. Für das erste Schuljahr	213,212	10	3	338,714	17	
II. Für die zweite Schuljahr	131,116	20	—	131,116	20	
III. Für die dritte Schuljahr	10,122	—	—	10,122	10	
IV. Für die Lehrer- und Schulmeister-Gehälter	100,010	21	7	107,522	24	
V. Für die Schulen und Schulen	12,507	2	2	12,507	12	
VI. Für das Schuljahr	150	—	—	150	—	
VII. Für das Schuljahr, einschließlich für die Schulen Schulen und Schulen	237,202	10	0	216,700	12	
VIII. Für das Schuljahr, einschließlich für die Schulen Schulen Schulen Schulen Schulen	74,116	10	11	62,202	14	
IX. Für das Schuljahr	17,234	21	11	23,004	10	
X. Für das Schuljahr	1,023	1	11	002	2	
XI. Für das Schuljahr	12,102	3	1	11,201	21	
Summa A.		208,101	—	10	028,122	0
B. Zahlungen aus dem Haupt-Kassen-Buch		00,734	27	4	133,122	10
Summa aller Ausgaben		020,049	22	2	1,003,040	20

Diese Rechnung ist eine Zusammenfassung der Ausgaben für die Schulen in den Jahren 1817, 1818 und 1819. Die Ausgaben sind in verschiedene Kategorien unterteilt, wie zum Beispiel Gehälter für Lehrer und Schulmeister, Ausgaben für die Schulen selbst, Ausgaben für das Schuljahr und Ausgaben für das Schuljahr. Die Summe aller Ausgaben beträgt 1.003.040 Gulden und 20 Schilling.

6983
60

A. Geschichtlich fortlaufende Ausgaben

Titel	Band	Verlag	Jahr	Preis	Verlag	Jahr	Preis
I. Für das erste Schuljahr	10	3	1871	252,212	10	3	338,714
	20	—	1871	131,110	20	—	131,110
	30	—	1872	10,122	10	—	10,122
	40	—	1873	100,010	21	7	107,252
	50	—	1874	12,507	2	—	12,507
	60	—	1875	120	—	—	120
	70	—	1876	227,202	10	0	210,200
	80	—	1877	24,114	10	11	02,202
	90	—	1878	17,224	21	11	22,004
	100	—	1879	1,023	1	11	002
II. Fortsetzung	10	3	1880	12,102	3	1	11,201
	20	—	1881	200,101	10	—	022,122
	30	—	1882	00,224	21	4	130,122
III. Fortsetzung	10	3	1883	020,019	22	3	1,003,010
	20	—	1884	—	—	—	—

